



Konfliktmanagement

Konflikte sind wie Krankheiten – ohne Behandlung werden sie immer schlimmer

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Promovierende aller Fachrichtungen, die ihr persönliches Konfliktverhalten reflektieren und optimieren und/oder als Konfliktmoderator/in tätig werden möchten.

Ziel

Konflikte sind eine ganz normale und alltägliche Begleiterscheinung menschlichen Zusammenlebens. Es gibt keine dauerhaft konfliktfreien Beziehungen im Studien- und Arbeitsalltag. Oft werden sie als eher negativ eingeschätzt, weil sie als ungerecht, verletzend und sogar schmerzhaft erlebt werden. Konflikte sind aber gleichzeitig auch der Motor für Veränderungen – wenn sie konstruktiv genutzt und bearbeitet werden. Konflikte helfen dann bei der Aufdeckung von Problemen und führen zu neuen Problemlösungen, wodurch Stagnation verhindert und Veränderungen ermöglicht werden.

Wer Konflikte gut managen möchte, sollte zunächst verstehen, wie diese funktionieren. Jeder Konflikt hat seine Geschichte und ist das Ergebnis eines ganz bestimmten Entwicklungsprozesses. Um ihn zu bearbeiten, ist es wichtig, Verständnis für das Geschehene zu gewinnen und eine Plattform zu schaffen, die es den Konfliktparteien ermöglicht, ihre Wahrnehmung und Perspektiven einbringen zu können um dann gemeinsam an der Lösung zu arbeiten.

Dabei werden Ihnen unterschiedliches Konfliktverhalten und Stile der Bewältigung – auch bei Ihnen persönlich – begegnen, weshalb die Kenntnis hierüber zu einer adäquaten Bearbeitung führt. Sie trainieren einerseits, wie Sie professionell eine Konfliktsituation moderieren und andererseits selbst konstruktiv eine eigene Konfliktsituation managen können.

Inhalt

- Konfliktdefinition, Arten und Auswirkungen von Konflikten
- Persönliches Konfliktverhalten – Wechselwirkungen
- Konfliktmanagement und Bearbeitung
- Die Konfliktmoderation
- Umgang mit eigenen Konflikten
- Effektive Kommunikation und Gesprächstechniken

Methodik

Interaktiver theoretischer Input; Gruppen- und Einzelarbeit; gemeinsamer Austausch zu praxisrelevanten Themen; Trainieren verschiedener Techniken und Methoden; Trainingssequenzen mit Video; Feedback durch Trainerin und Teilnehmergruppe.

Referentin	Dr. phil. Anne Wilmers
Workload	14 Stunden
Termine	Do, 08.12.2016, 09:00 - 17:00 Uhr Fr, 09.12.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management Portal HISinOne .
Ort	Seminarraum der FRS, Friedrichstr. 41-43, 2. OG
Max. Teilnehmer/innenzahl	12 Promovierende